

RÜCKBLICK

Nach einem sehr erfolgreichen Aktienjahr 2024 erlebten Aktienanleger zu Beginn des neuen Jahres zunächst weiterhin deutliche Wertzuwächse. Im März jedoch kam es zu Turbulenzen an den Kapitalmärkten, insbesondere am amerikanischen Aktienmarkt, wo eine deutliche Korrektur stattfand. Diese Kurskorrektur in den USA war auf mehrere Faktoren zurückzuführen, darunter die Ankündigung neuer Zölle durch die US-Regierung, die zu einer Eskalation und erhöhten handelspolitischen Unsicherheit führte, sowie die Verschlechterung einiger Frühindikatoren, wie des US-Verbrauchervertrauens. Im Gegensatz dazu entwickelte sich der Euroraum, insbesondere Deutschland, positiv. Hier verbesserte sich die Stimmung in der deutschen Wirtschaft im März spürbar. Die neue Bundesregierung initiierte ein milliardenschweres Konjunkturpaket, um insbesondere Infrastruktur und Verteidigung zu stärken. Die Inflation ging sowohl in Europa als auch in den USA zu Beginn des Jahres leicht zurück und näherte sich der angestrebten Marke von zwei Prozent. Die Europäische Zentralbank reagierte darauf mit zwei Zinssenkungen und plant voraussichtlich weitere bis zum Sommer. In den Vereinigten Staaten beließ die Zentralbank die Zinsen hingegen vorerst unverändert.

Der amerikanische Aktienmarkt gehörte, gemessen am STOXX North America 600, im ersten Quartal mit einem Verlust von -8,16% in Euro zu den größten Verlierern. Initiator dieser negativen Entwicklung sind insbesondere die großen Tech-Werte, allen voran die Magnificent Seven, die in den letzten Jahren aufgrund ihrer gigantischen Performance und ihrer hohen Gewichtung in den gängigen Marktindizes noch zu den großen Kurstreibern gehörten. Diese Aktien verloren überproportional und zogen aufgrund der hohen Gewichtung den ganzen Markt mit runter. Auch die Region Asien-Pazifik verzeichnete mit einem Rückgang von -3,21 % (STOXX Asien-Pazifik 600) Verluste. Europäische Aktien hingegen konnten eine Wertsteigerung von +5,77 % seit Jahresbeginn (STOXX Europe 600) erzielen. Während die unberechenbaren Äußerungen von US-Präsident Trump das Vertrauen in die US-Kapitalmärkte und die US-Wirtschaft belasteten, profitierten europäische Aktien vom Ende der deutschen Sparpolitik und der Hoffnung auf Friedensverhandlungen zwischen der Ukraine und Russland. Für den Warburg Global Disruptive Equities Fonds war nach dem erneut sehr guten letzten Jahr mit einer hohen zweistelligen Rendite und einer Outperformance das erste Quartal mit einem Verlust von -8,81% weniger erfreulich. Demgegenüber betrug der Wertverlust in der aus den oben genannten regionalen Teilindizes gleichgewichteten Benchmark lediglich -0,97%. Verantwortlich hierfür zeichnete sich die hohe Gewichtung von Technologiewerten sowie die Übergewichtung von US-Aktien gegenüber der Benchmark.

ÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO

Das Portfoliomanagement hat im ersten Quartal nur selektiv Veränderungen im Teilportfolio für nordamerikanische Aktien vorgenommen und dabei die beiden folgenden Umschichtungen getätigt:

- Zum einen wurde das Medienunternehmen Netflix gekauft und im Gegenzug die Aktien des Zahlungsdienstleisters Global Payments verkauft.
- Des Weiteren wurde das Industrieunternehmen Emcor gekauft und Trade Desc, als Anbieter von Werbetechnologien, verkauft.

Titel	Anteil
Lagercrantz Group AB Namn- Aktier Ser.B o.N.	1,70%
Sweco AB Namn- Aktier B SK 1-	1,67%
Hikari Tsushin Inc. Registered Shares o.N.	1,62%
Lifco AB Namn- Aktier B o.N.	1,56%
GoDaddy Inc. Registered Shares Cl.A DL -,001	1,55%
Mycronic AB Namn- Aktier SK 1	1,54%
Microsoft Corp. Registered Shares DL -,00000625	1,53%
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	1,52%
KLA Corp. Registered Shares DL 0,001	1,50%
Broadridge Financial Solutions Registered Shares DL -,01	1,50%
Kassenbestand	-0,36%

AUSBLICK

Aktuell bestehen hohe Unsicherheiten in den Märkten. Die Volatilitäten haben zeitweilig deutlich zugenommen. Hierzu gehören insbesondere die von der US-Politik ausgehenden Verunsicherungen, insbesondere die unkontrollierbaren Äußerungen von Präsident Trump. Die Androhung und Umsetzung von Strafzöllen kann die Weltwirtschaft schwer belasten. Gleichzeitig nehmen die geopolitischen Spannungen deutlich zu. Wir gehen aber weiterhin von einem „soft landing“ der Wirtschaft aus. Dabei bleiben Aktien langfristig ersatzlos für den Vermögensaufbau. Wachstumsaktien, die zuletzt zum Teil deutliche Kursverluste verzeichneten, haben aufgrund der anhaltenden Gewinndynamik der Unternehmen, inzwischen wieder attraktive Kursniveaus erreicht. Dies sollte sich auch wieder positiv auf die langfristigen Performanceaussichten des Warburg Global Disruptive Equities - Fonds auswirken.

PERFORMANCE UND WEITERE KENNZAHLEN DES WARBURG GLOBAL DISRUPTIVE EQUITIES - E

Zeitraum: 02.03.2020 - 31.03.2025



Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

seit Auflage (02.03.2020)

Gesamtrendite	58,63%
Rendite p.a.	9,50%
Sharpe Ratio	0,52
Volatilität p.a.	14,51%
Beta	1,152
Tracking- Error	7,44%

Wertentwicklung

YTD:	13,92%
1 Monat:	- 7,45%
3 Monate:	- 8,81%
6 Monate:	- 4,06%
1 Jahr:	4,12%
3 Jahre:	21,72%
5 Jahre:	77,83%

Risikokennzahlen

Volatilität (1J.) p.a.	15,25%
------------------------	--------

3103.2025

FÜR SIE ERREICHBAR

Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75 . 20095 Hamburg

Telefon +49 40 3282-5100 . Fax +49 40 3282-5498
info@warburg-invest.com . www.warburg-fonds.com

RECHTSHINWEISE

Diese Ausarbeitung ist von Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft MBH (Warburg Invest) erstellt worden. Sie ist nur an denjenigen als Empfänger gerichtet, dem die Ausarbeitung willentlich von Warburg Invest zur Verfügung gestellt wird. Wird diese Ausarbeitung einem Kunden zur Verfügung gestellt, ist dieser allein der Empfänger, auch wenn die Ausarbeitung einem Mitarbeiter oder Repräsentanten des Kunden übergeben wird. Der Empfänger ist nicht berechtigt, diese Ausarbeitung zu veröffentlichen oder Dritten zur Verfügung zu stellen oder Dritten zugänglich zu machen.

Diese Ausarbeitung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Die Inhalte dieser Information entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass dieses Dokument geändert wurde.

Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, dem Basisinformationsblatt (PRIIP) sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft MBH, Ferdinandstraße 75 in 20095 Hamburg) sowie auf der Homepage www.warburg-fonds.com und der jeweiligen Verwahrstelle, die Sie dem Verkaufsprospekt entnehmen können, erhältlich.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen.

Etwaige Wertentwicklungen wurden nach BVI-Methode, d.h. ohne Ausgabeaufschlag, berechnet. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen Indikator für künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt Warburg Invest keine Haftung.